

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 9 (1893)

Heft: 14

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zenten fällt es schwer, sich auf dem deutschen Markte zu rechtfinden, da die auf dem rechten Rheinufer geforderten Dimensionen wesentlich von den bisher gebräuchlichen abweichen. An Brettlängen werden z. B. in Frankreich und daher auch noch vielfach von heimischen Konsumenten vier Meter gesucht, während diese Ware in Deutschland kaum an den Mann zu bringen ist. Der Ofkan im März vorigen Jahres warf fast eine halbe Million Festmeter und sind die Windfallmassen bloß teilweise verkauft. Die Geschäftslage ist demnach ziemlich gedrückt und die jetzt erzielten Preise von Mk. 13—14 frei Waggon für schönes Bauholz oder Blöcke dürften wohl die unterste Grenze sein, welche die Waldbesitzer festhalten müssen; denn sollte noch weniger erlost werden, so liegt die Gefahr nahe, daß die Verkäufer zu schleudern beginnen und den Markt durch Überflutungen mit billiger Ware für lange Zeit hinaus verderben. Das Vogesenholz erfreut sich allerdings keines besonderen Renommées auf dem deutschen Markte. („Handels-Museum.“)

Technisches.

Eine interessante Kupplung sahen wir kürzlich an englischen Maschinen. Das Einrücken einer Maschine oder Welle in das laufende Getriebe einer Dampfmaschine oder Transmissionseinrichtung verursacht einen um so stärkeren Stoß, je größer die Umlendegeschwindigkeit ist, die nach erfolgter Kupplung auch von dem eingründeten Teil geleistet werden soll. Deshalb verwendet man zum Einrücken von Dynamomaschinen z. B. elast. Kupplungen, welche eine allmäßige Erreichung der vollen Geschwindigkeit zulassen. Die zu beschreibende Kupplung, welche mancherlei Verwendung finden kann, besteht im Wesentlichen in zwei auf den einander gegenüber stehenden und zu verkuppelnden Wellenenden, angebrachten Scheiben. Die eine ist mit radial angeordneten Schneiden versehen, die andere ist vollständig als Drahtbürste ausgebildet. Rüttelt man die Drahtbürstenscheibe gegen die Schneiden der anderen Scheibe, so werden die Borsten so lange über die Schneiden weggleiten bis die eingerückte Scheibe die volle Geschwindigkeit erlangt hat. Bei Cockerill überträgt eine solche Einrichtung 250 Pferdestärken. (M. N. N.)

Neue Verwendung von Hobelspänen. Um Stubenböden lautlos zu machen, füllt man sie jetzt in Frankreich mit Hobelspänen aus, welche dadurch, daß sie erst in ein Gefäß mit dicker Tünche getaucht worden sind, feuersicher oder unverbrennlich gemacht worden sind. Bekanntlich bilden weiche Substanzen, welche Luftraum in sich schließen, ein ausgezeichnetes Mittel von einem Material, welches den Ton, Laut oder Geräusch nicht fortpflanzt, weshalb man glaubt, daß so behandelte Holzspäne zu dem erwähnten Zwecke sich ganz besonders eignen, und dann noch den weiteren Vorteil bieten, vermöge ihrer Unentzündbarkeit und Unverbrennlichkeit zur Sicherheit der betreffenden Gebäude gegen Feuergefahr beizutragen. Auch kann man sie erforderlichen Falles desinfizieren, indem man sie mit Chlorzink sättigt, oder auch an Tünche, in welche sie getaucht werden, diesen Stoff hinzus- oder daranmischt.

Petroleumlampen und Kocher schnell und leicht zu reinigen. Ein einfaches Mittel zur schnellen und gründlichen Reinigung der Lampen ist trockene Holzasche, mit welcher man Brenner und Glasbecken von innen und außen (ganz ohne Wasser) mit weichem Papier abreibt. Das Becken wird spiegelklar und darf nur noch mit einem trocknen Tuche nachgewischt werden. Besonders Küchenlampen und Petroleumkocher lassen sich auf diese Weise schnell vollständig säubern, da die Asche alles Petroleum aufzehrt. zieht man zu der Arbeit ein paar alte Handschuhe an, so bleiben die Hände ganz rein, weil das Pulpa ohne Anwendung irgend einer Feuchtigkeit geschieht. Dieses Pulpa mit Asche ist dem vielfach gebräuchlichen Auskochen mit Seife und Soda bei weitem vorzuziehen, da dieses Verfahren nicht nur viel umständlicher ist, sondern mit der Zeit auch die Trennung des

Brenners vom Becken zur Folge hat. Die scharfe Natronlauge löst nämlich die Alauverbüttung, welche jene beiden Teile verbindet, auf.

Frage.

360. Wer hätte ein älteres, eisernes Petrolreservoir von 150 Liter Inhalt zu verkaufen und zu welchem Preis? oder wer liefert solche billig?

361. Welches ist die billigste und solideste Bezugssquelle von Unterlagspappen und Papier, für Holzementdächer, sowie für lachende Holzversetzung?

362. Seit Jahren wird hier ein großes Quantum Rottannenholz verarbeitet und da es eben im vorgegangenen Winter gefüllt werden muß, muß es zu Haufen aufgespeichert werden. Nun tritt regelmäßig im Mai der sogenannte Holzwurm auf und richtet die schönsten Stämme derart zu, daß sie zu nichts mehr taugen als zu Brennholz, anderes ganz unveräußliche Ware gibt, so daß ein erheblicher Schaden entsteht. Ich bitte daher Sachverständige um Rat, da das Holz nicht gehärtet werden kann infolge des schädlichen Aufspaltens.

363. Wer liefert Holzfourniere oder Einlagen, Verzierungen?

364. Wo man kann Maschinen beziehen zur Fabrikation von Möbelfedern und zu welchem Preis?

365. Existiert ein Buch, in welchem die frequenteren Holzmake z. B. Schweizer Schuh, Französischer Schuh und Festmeter in Tabellen verglichen sind und wo kann man es beziehen?

366. Wer wäre Abnehmer von ältern eisernen Fenstern mit Doppelglas, noch sehr gut erhalten und äußerst solid? Es sind circa 90 Teile mit vier Scheiben. Größe eines Teiles 64×105 cm. Ferner 10 Teile im Halbkreis mit teilweise farbiger Bergläzung, als Oberlichter dienend. Größe 61×128 cm.

367. Gibt es ein Mittel, harte Schleisssteine weicher zu machen?

368. Welche Fabrik in der Schweiz liefert Beschläge für Läden und Thüren, Schlosser, Fischband u. s. w. und was für Preise?

369. Welche Fabrik in der Schweiz liefert Sessel, einzelne Möbelleite und Garnituren solid und zu annehmbaren Preisen?

370. Wer liefert perforierte Journierreihe, eifig und rund, und zu welchen Preisen?

371. Gibt es ein Mittel, Sägspähne in Form von Ziegel zu pressen um sie als Brennmaterial zu benutzen? Wer könnte darüber Auskunft geben und Maschinen liefern?

372. Welche Firma liefert die besten doppelten Hobelmaschinen 450—500 mm breit? Katalog mit Preisangabe erwünscht.

Antworten.

Auf Frage 309. Wenden Sie sich an Dederlin u. Co., Baden.

Auf Frage 310. Wenden Sie sich an die Eisenhandlung Gutfrech u. Co., St. Gallen.

Auf Frage 318. Wünsche mit Fragesteller bezüglich Lieferung von Dachplatten in Korrespondenz zu treten. G. Heschelmann-Baumann, Holzhandlung, Brunnadern, Toggenburg.

Auf Frage 318. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Schürch, Säger, Madiswyl.

Auf Frage 319. Wenden Sie sich an Eichmeister Wild, St. Gallen.

Auf Frage 325. Der Unterzeichnete hat eine noch in sehr gutem Zustande befindliche Obstmühle und würde dieselbe verkaufen. Auch fabriziert er solche und leistet Garantie. Wünsche mit Fragesteller direkt zu unterhandeln. Adam Wuest, Mechaniker, Grosswangen, St. Luzern.

Auf Frage 325. Obstmühlen verschiedener Systeme, ebenso Obstpressen empfiehlt zu billigen Preisen Karl Peter, mech. Werkstätte, Rudolfstetten.

Auf Frage 326. Der Unterzeichnete hat die Eisenteile für eine Drehbank und würde solche auf Verlangen anfertigen; alles mit Garantie. Wünsche mit Fragesteller direkt zu unterhandeln. Adam Wuest, Mechaniker, Grosswangen, St. Luzern.

Auf Frage 327. Kaphta- und Dampfvelofutschen liefert in seiner und unerreichter Ausführung: E. Stähn, Luzern.

Auf Frage 328. Verwenden Sie meinen „Ciment anti fuite“. Derselbe wird in zwei Qualitäten erstellt, schnell und langsam ziehend; im ersten Fall wird er in 10—20 Sekunden hart, im zweiten in circa 4 Stunden. Einfache Behandlung und unbedingte Haltbarkeit. Wird auch zu Reparaturen entstandener Entweichungen in Gas- und Wasserröhren, Gasometern, Reservoirs u. c. mit bestem Erfolg verwendet. Prima Referenzen. Ad. Furrer, Löwenstr. 9, Zürich.

Auf Frage 334. J. Traber, Chur, besorgt die Reparaturen von Holzementdächern und geschieht dies am besten mit Holzement selbst. Derselbe erwünscht von Fragesteller Näheres zu erfahren.

Auf Frage 337. Wir liefern Thür- und Fensterverkleidungen. Alder u. Jenni, Mechan. Schreinerei, St. Gallen, Wallstr. 14.

Auf Frage 337. Thür- und Fensterverkleidungen mit allen wünschbaren Stäben, aufgesetzt oder angenutet und auch andere jegliche zugeschnittene oder ausgearbeitete Holzteile für alle vorkommenden Schreinerarbeiten und alle beliebigen Kehlstäbe in jeder Holzart, sowie auch als Spezialität Thüren, Fenster und Jalousien liefert billigst und möchten mit dem Fragesteller in Korrespondenz treten: Gebr. Isanger, mehar. Schreinerei, Alpnach, (Obwalden).

Auf Frage 339. Walzenriffelmaschinen, selbstthätig arbeitend, liefert Ad. Furrer, Löwenstraße 9, Zürich.

Auf Frage 343. Salami prima Qualität liefert Carlo Croce, Charcuterie, Bellinzona; das Kilo zu Fr. 2,90.

Auf Frage 344. Brod, Butter, Reste vom Mittagstisch, Fleisch &c. hebt man am besten in einem guten Eisschrank auf. Es bleibt in demselben alles frisch und die Reste lassen sich mit leichter Mühe und wenig Zeitaufwand zu neuen Mahlzeiten verwenden. Anleitung zum Verwenden der Fleischreste giebt jedes gute Haushaltungsbuch oder Haushaltungsblatt, wie z. B. "Fürs Haus."

Auf Frage 345. Die Maschinenfabrik von Herrn Gebrüder Knecht im Sihlhögl Zürich fabriziert derartige Maschinen. Wenden Sie sich vertrauensvoll an diese Firma, wo Sie jede diesbezügliche Auskunft erhalten werden.

Auf Frage 345 empfehlen sich Moßmann u. Co., Oberburg (Bern).

Auf Frage 346 habe ich eine Dekoupiersäge zu verkaufen. J. Steiner, Wiedikon.

Auf Frage 347. Sie können mir ein verspanntes Kreissägenblatt, wenn Sie gerade ein weniger großes haben, durch die Post zuführen. Ich werde Ihnen dasselbe richten und zugleich die sehr einfache Behandlungsweise mitteilen, damit Sie dies nachher selbst besorgen können. Eine andere Entschädigung als Portovergütung verlange ich nicht. A. Wuest, Obersiggen (Arg.)

Auf Frage 347. Verspannte Kreissägenblätter richtet Jakob Weber, Säger, Dolderstraße 6, Zürich V.

Auf Frage 348. Bei einer Sägmehlfeuerung für einen Dampfkessel kann es an manchen Punkten schalen. Die Rostwalzen müssen eng sein, die Rostfläche groß, den 25 Theil der Heizfläche des Kessels, da Sägmehl die Luft nicht gut durchlässt. Der Kamin möglichst hoch, damit ein guter Zug erzielt wird. Kann man den Kamin nicht hoch haben, so muß er desto weiter sein, um die erforderliche Luftmenge den Rost passieren zu lassen und darf im vorliegenden Falle der Kaminquerschnitt $1/3$ Quadratmeter betragen. Da die Kaminhöhe nicht angegeben ist, so können über Kaminweite nur annähernde Angaben gemacht werden. Feuchtes Sägmehl ist kein ergiebiges Brennmaterial.

Auf Frage 348. Wünsche mit Fragestellern in Korrespondenz zu treten. Ich befinde mich unter anderem mit dem Bau von so genannten Halbgassfeuerungen, resp. mit Vorfeuerungen für Sägespähne, Gerberlohe &c. Franz Helfenberger, Rorschach.

Auf Frage 349 habe ein 5-6 pferdiges Locomobil leihweise abzugeben. J. Steiner, Wiedikon.

Auf Frage 350. O. Elsner u. Co., in Bex liefern Pressen zur Fabrikation hohler und voller Zementsteine.

Auf Frage 351. Backmulden in Gußeisen, in Eisenblech oder in Stahlblech liefern Aemmer u. Co., Maschinenfabrik u. Gießerei in Basel und stehen Preisofferten gerne zur Verfügung.

Auf Frage 351. G. Spring, Spengler, Flawyl, (Toggenburg), liefert als Spezialität Bäckermulden aus Ja Stahlblech in sauberer Ausführung in allen Dimensionen.

Auf Frage 351. Bäckermulden in beliebiger Größe liefert billigst die mech. Glaschnerei Flums, Andreas Bösch.

Auf Frage 355. Durch einmalige Anwendung von Lösungspasta werden die schwarzen Stellen des Fußbodens verschwinden und wird die natürliche Holzfarbe zum Vorschein kommen. Nachher ist eine gute Parquet-Bodenwichse anzuwenden, wodurch der Parquetboden schön glänzt wird. Um die Petroleumflecken aus den Parquetböden zu beseitigen, ratzen wir Ihnen, einen Versuch mit Eau de Javelle zu machen. Eau de Javelle, Lösungspasta und Parquet-Bodenwichse liefern wir in bester Qualität. Helvetia-Droguerie in Glarus.

Auf Frage 357. Zur Beseitigung der alten Farbschicht genügt das einmalige Aufstreichen von Lösungspasta, welche Sie von uns in Blechbüchsen mit Gebrauchsanweisung beziehen können. Lösungspasta ist das beste und einfachste Mittel zur Entfernung alter Anstriche, Lacke, Politur, Beizen, eingetrockneter Oele &c. und wird der leichten Anwendbarkeit halber von Malern und Anstreichern mit Vorliebe gebraucht. Helvetia-Droguerie in Glarus.

Auf Frage 358. Holzäulen sind zu beziehen durch Joh. Moßmann, Oberburg, bei Burgdorf, Joh. Huggler, Brienzwiler, bei Interlaken, Joz. Valentin Schlienger, Hellikon (Argau).

Auf Frage 359. J. Steiner, Maschinenfabrik, Wiedikon offeriert einen dreipfördigen Petromotor.

Auf Frage 359. Gabe einen solchen Motor von drei Pferdekräften, wegen Anschaffung eines größeren, billig zu verkaufen, auszeichnete Konstruktion, kann täglich in Thätigkeit bejügt werden. G. Wehner, Bülle, Et. Freiburg.

Submissions-Anzeiger.

Die Unterbaubarbeiten für den Bahnhofumbau in Luzern und die zweispurige Zufahrtslinie von Sennimatte bis Luzern, sowie die Versetzung und Vergrößerung der Güterschuppen und Rampen im Bahnhofe daselbst werden hiermit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben. Die Massen der hauptsächlichsten Arbeitsgattungen sind wie folgt veranschlagt: Erd- und Felsarbeiten zirka 20,000 m³; Maurer- und Steinhauerarbeiten zirka 30,000 m³; zwei zweispurige Tunnels, zusammen 497 m lang; Grundbau und Beschotterung 47,000 m³; Herstellung von Güterschuppen 185 m lang. Die Pläne und Bedingungen liegen im Bureau des Oberingenieurs, Leonhardsgraben 36 in Basel, zur Einsicht auf. Die Angebote sind bis zum 31. Juli unter der Aufschrift "Baueingabe Luzern" schriftlich und versiegelt dem Direktorium der S. C. B. einzureichen.

Über die Maurer- und Zimmermannsarbeiten eines im Seeboden zu erstellenden großen Stalles wird anmit Konkurrenz eröffnet. Übernehmer wollen sich beförderlich an Herrn Kassier Peter Ulrich in Rüthnacht (Schwyz) wenden, woselbst Plan und Pflichtenheft ausgelegt und bezügliche Uebernahmessofernen separat oder auch gesamt bis den 8. Juli nächstthin einzureichen sind.

Die evangelische Kirchgemeinde Egelshofen bedarf zur Friedhofserweiterung zirka 120 Meter Granithöckel und sechs Granitpostamente mit Sockel, Schaft und Kapitäl. Pläne und Bedingungen liegen bis 4. Juli 1893 bei Albert Seifert, Architekt in Kreuzlingen zur gesl. Einsicht auf. Verschlossene Oferthen mit der Aufschrift "Friedhofserweiterung Egelshofen" sind spätestens bis 5. Juli an das Präsidium der Kirchenvorsteherchaft, Herrn Pfarrer A. Keller, verschlossen einzufinden.

Kirchenbau Bazenheid. Zimmermannsarbeiten. Die Pläne für die dieses Jahr erforderlichen Zimmermannsarbeiten können bei Herrn Architekt Grüebler in Wyl besichtigt werden. Eingaben befußt Ausführung derselben sind bis 5. Juli an A. Mehner, Präsident, zu adressieren.

Pfarrhaus Enge. Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, (Granit und Savonnière), Zimmer-, Schieferdecker- und Spenglerarbeiten zum neuen Pfarrhaus an der Birgstrasse werden hiermit zur Vergabe öffentlich ausgeschrieben. Pläne, Uebernahmessofernen und Kostenanträge können vom 28. Juni an auf dem Baubüro bei der neuen Kirche in Enge eingesehen werden. Die Eingaben auf diese Arbeiten sind bis zum 12. Juli an Herrn Stadtrat Häsler einzureichen.

Die Lieferung und Versetzung eines Eisengeländers von zirka 100 Meter Länge zur Einzäunung des neuen Friedhofs in der Gemeinde Lauterbrunnen wird hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Nähere Auskunft erteilt der Gemeindeschreiber: Ch. Graf.

Die Schulgemeinde Bremgarten eröffnet hiermit Konkurrenz über die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Schmied-, Spengler-, Gipser-, Wasserleitung-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser-, Maler-, Parquet-Arbeiten, sowie über die Eisenlieferung zum projektierten Schulgebäude. Einzelne Eingaben oder Gesamtübernahmessofernen sind bis spätestens 15. Juli 1893 mit der Aufschrift "Schulhausbau Bremgarten" verschlossen an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Dr. Weissenbach, Gemeindeammann in Bremgarten, einzufinden. Pläne, Voranschläge und Auffordbedingungen liegen zur Einsicht auf bei dem bauleitenden Architekten Joh. Meyer, Rosenweg Nr. 16, Zürich V.

Strassen- und Brückenbau. Die politische Gemeinde Wattwil eröffnet hiermit freie Konkurrenz: I. Über die Korrektion der Straße von Bündt über Flöz nach dem Bahnhof Lichtensteig. II. Über die Errichtung der beiden Widerlager der Flözbrücke. III. Über die Lieferung und Montage des eisernen Überbaues der Thürbrücke von zirka 30 Meter Länge. Pläne und Uebernahmessofernen können beim Präsidenten der Subkommissionen, Herrn Vogt-Anderegg im Bündt-Wattwil, eingesehen werden, welcher auch Oferthen verjehen mit der Aufschrift: "Straße Bündt-Flöz" bis 10. Juli d. J. entgegennimmt.

Bedeutende Preisreduktionen im Ausverkauf.

B Waschäute, gediegenste Kleider- und Schürzenstoffe: 35 Cts. per Meter. Mousseline, Mousselinette und Beige 45, 65, 75, 85, 95 Cts. per Meter. Herren- und Knabenkleider Stoffe, 75, 80, 1.25 u. 2.95.

R Stein-Ausverkauf gediegenster Woll-, Baumwoll- und Waschstoffe per Meter 22-25 c. Soldeste Cheviots, Buxkins und Ueberz.eher-Stoffe per Meter 2.45-4.95.

Oettinger & Cie., Zürich. Erstes Schw. Versandtgeschäft.

Ausverkaufs-Muster und Waren aller Stoffarten franco ins Haus.

Büffertäbe, Meßstangen, Meßlatten, Nivellierlatten, Maßstäbe mit gewöhnlichen und Reduktionssteilungen, Werkbänke, Modellnäthe, Baumwollkluppen, Rollbandmähe, Rechenchieber und Zeichnungsutensilien liefern J. Siegrist u. Cie., Maßstäbesfabrik, Schaffhausen.

228] Illustrierte Preisliste franco.